

Sehr geehrter Herr!

Am Schlusse des Vereinsjahres 1882 erachtet es der gefertigte Ausschuss der Section Pongau für seine Pflicht, Euer Wohlgeboren ein kurzes Bild zu geben von den Bestrebungen, die denselben geleiteten, von den Resultaten, die derselbe erzielte.

Als Aufgabe aus dem Jahre 1881 übernahm der Ausschuss in dieses Vereinsjahr herüber:

1. Den Bau einer Unterstandshütte auf dem Hochkönig.

2. Die Herstellung des Verbindungsweges zwischen der Liechtensteinklamm und der Stegenwacht.

3. Die Herstellung eines Weges auf den Rossbrand.

4. Die Fertigstellung des Weges auf den Gamskarkogel von Wildbad-Gastein aus.

Zu 1 Das hohe k. k. Ackerbauministerium hat über die vereinigte Bitte der Gemeinden Bischofshofen, Dienten, Mühlbach, Markt und Land, dann PfarrWerfen, endlich der gefertigten Section bewilligt, dass der Augenschein durch einen Abgeordneten dieses hohen Ministeriums darüber gepflogen werde, ob und unter welchen Bedingungen der Bau dieses Hauses zulässig sei.

Der k. k. Forstmeister Titz des hohen Ackerbauministeriums hat im Monate August l. J. diese Erhebung gepflogen. Welches Resultat diese Expertise hatte, ist der Section unbekannt.

Man nahm aber hieraus Anlass, gemeinsam mit den genannten Gemeinden neuerdings das hohe Ackerbauministerium um die wohlwollende Lösung dieser Frage zu bitten.

Eine Entscheidung ist noch nicht herabgelangt.

Zu 2 Dieser Steig wurde nach den Angaben des Herrn Banadjunkten Gassner, welcher mit anerkennenswerther Aufopferung der Section zur Seite stand, von dem braven und tüchtigen Unternehmer Patatti hergestellt und am Pfingstmontage, den 29. Mai l. J. feierlich eröffnet.

Durch diesen Bau ist eine ausserordentlich schöne Partie der Klamm geöffnet. Der Steig selbst, welcher an den Felsen kühn aufgebaut ist, ist an und für sich sehr interessant.

Der Weg, welcher hart neben der Quelle des Simon Berger vorbeiführt, wurde im Sommer vielfach benützt und hiemit der Ausflug in die Stegenwacht verbunden.

Zu 3 Der Weg auf den Rossbrand wurde von demselben Bauunternehmer in vollkommen zufriedenstellender Weise unter Benützung einer neuen Trasse gemacht.

Er wurde im August l. J. dem Verkehre übergeben.

Zu 4 Durch freundliche Vermittlung des Herrn Restauranten Stöckl wurde der Weg auf den Gamskarkogel von Badbruk aus hergestellt und im Juli eröffnet.

Als ganz besonders erfreuliche Momente bezeichnet die Section den Contact, welchen dieselbe mit den Mitgliedern des deutschen und österreichischen Alpenvereines speziell denen des Centralausschusses bei der Generalversammlung des Alpenvereines in Salzburg am 12. bis 14. August l. J. hatte.

Fünf Mitglieder der Section, hierunter der gefertigte Obmann betheiligten sich hieran und erfreuten sich der herzlichsten Aufnahme.

Es gelang hiebei die schon sehr gefährdete Bitte der Section um eine Subvention per 300 fl. für das Jahr 1883 durchzubringen, welchen Erfolg wir der Unterstützung des künftigen II. Präsidenten des Centralausschusses, des Herrn Bezirks-Commissärs Stöckl insbesondere verdanken.

Ganz gelungen war der Ausflug, welchen ein Theil der Mitglieder des Centralausschusses, 23 an der Zahl, am 16. August d. J. nach St. Johann unternahm.

Die Section, freundlichst unterstützt von der Marktgemeinde St. Johann, empfing die Herren am Bahnhofe, fuhr mit ihnen zur Liechtensteinklamm, stieg den neuen Steig aufwärts bis zur Stegenwacht und wurde dort von den Gemeinden Grossarl und Hüttschlag aufs herzlichste begrüsst.

Der Zug passirte das Haus der Stegenwacht, den sinnig geschmückten Triumphbogen unter Pöllerknall und den Klängen der Musik, Blumensträußchen wurden von hübschen Grossarlerinnen dargereicht, kurz der Empfang war so herzlich als möglich.

Man kehrte nach St. Johann zurück, nahm dort ein vorzügliches Mittagmahl ein, und schied mit dem Eindrücke einen genussvollen Tag verlebt zu haben.

Die Section Salzburg, deren Vorstand, der zukünftige Präsident des Centralausschusses Herr Professor Richter die Section Pongau am 16. August l. J. ebenfalls mit seinem Besuche erfreut hatte, dankte nachträglich in einem liebenswürdigen Schreiben für den Empfang, welcher den Mitgliedern des Alpenvereines am 16. August bereitet wurde.

So haben wir denn allen Grund auf das Jahr 1882 als ein glücklich abgelaufenes zu blicken.

Für das nächste Jahr gestattet sich der Ausschuss folgende Zielpunkte vorzuschlagen:

1. Die Errichtung der Schutzhütte auf dem Hochkönig.

Sollte das hohe k. k. Ackerbauministerium der vorerwähnten Bitte der Section um Vornahme dieses Baues Folge geben, müsste die Section ihre ganze Kraft auf diesen Punkt concentriren und müsste bei der Grösse der hiedurch in Anspruch genommenen Kostensumme jede grössere Unternehmung pro 1883 aufgegeben werden.

2. Die Fortsetzung des auf den Rossbrand hergestellten Weges in der weiteren Richtung nach Filzmoos, ferner, soferne es die Geldmittel gestatten, über die Donnerkogel nach Gosau.

3. Die Verbesserung der schon bestehenden Wege über das Tappenkar in das Zederhausthal, ferner von Dorfgastein über die Derferscharte nach Grossarl.

4. Die Ausbesserung des Weges zum Radsee, und Wegbezeichnung auf den Grankogel.

5. Die Herstellung einer Verbindung des Ortes Unterberg mit dem bereits auf der Rauriser Seite auf den Bärnkogel hergestelltem Steige.

6. Die Erhaltung der hergestellten Steige in der Liechtensteinklamm.

Der Generalversammlung wird es vorbehalten sein, zu beurtheilen, ob diese, eventuell welche anderen Zwecke anzustreben wären.

Hiebei wird nur kurz bemerkt, dass die Subvention per 300 fl. für die sub 2 und 3 erwähnten Zwecke bewilligt wurde, dieselben daher jedenfalls erreicht werden müssen.

Der Mitgliederstand des Vereines erreichte mit Beginn des Jahres 1882 die Höhe von 130 Mitgliedern. Hievon traten 11 Personen und 10 wuchsen zu. Mit Schluss des Jahres 1882 ergibt sich daher ein Mitgliederstand von 129 Personen.

Die Bilanz des Vereines stellt sich mit Schluss des Jahres 1882 folgend dar:

Empfänge:	Betrag		Ausgaben:	Betrag	
	fl.	kr.		fl.	kr.
Kassarest Anfangs 1882	772	49 $\frac{1}{2}$	Mitgliederbeiträge pro 1882 an den Central-Ausschuss (129 Mitglieder, à 6 Mark)	454	59
An Vereinsbeiträgen:			Dem Bauunternehmer Patatti für Stegherstellung von der Liechtensteinklamm in die Stegenwacht	600	—
Rückstand pro 1881 5 fl.			Forstpreis für bezogenes Holz hiezu	16	33
Laufende Gebühr pro 1882 für 129 Mitglieder, à 5 fl. 645 fl.	650	—	Demselben Unternehmer für Wegherstellung auf den Rossbrand	200	—
Subvention des Fürsten Liechtenstein für den neuen Steig von der Liechtensteinklamm in die Stegenwacht	400	—	Dem Herrn Franz Stöckl für Wegherstellung auf den Gamskargogel, Radsee und Apalfer	148	60
Subvention des Centralausschusses für Wegbauten am Gamskarkogel und in der Liechtensteinklamm	300	—	Dem Hrn. Hanns Rieder für Wegausbesserung auf den Gamskarkogel und Instandsetzung der dortigen Unterstandshütte	50	—
Guthaben des Herrn Viehhauser in Hofgastein für Rückstand der Zeitschrift pro 1881	2	—	Forstpreis für bezogenes Holz hiezu	16	91
Summe	2124	49 $\frac{1}{2}$	Dekorationskosten anlässlich des Empfanges der Mitglieder des deutsch. und österr. Alpenvereines in der Stegenwacht am 16. August 1882	25	52 $\frac{1}{2}$
Ausgabe	1639	25 $\frac{1}{2}$	Entlohnung des Aufsehers Weiss für Aufsicht des neuen Steiges pro Juni bis Septmb. 1882	20	—
Kassarest am 2. Dezember 1882 bestehend im Sparkassebuche Nr. 60 per 400 fl. — kr. und Baarschaft per 85 fl. 24 kr.	485	24	Buchdruckerkosten	35	96
			Postporto und Stempelauslage etc.	62	84
			Für Wegbezeichnungstafeln	8	50
			Summe der Ausgaben	1639	25 $\frac{1}{2}$

Die Beschlussfassung über die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 1883 sowie über die Anträge wird Gegenstand der auf 24. Jänner 1883 Nachmittag 2 Uhr anberaumten Generalversammlung sein.

Dieselbe wird im Gasthause des Herrn Prem in St. Johann abgehalten werden.

Der gefertigte Ausschuss beehrt sich Euer Wohlgeboren zur freundlichen Theilnahme hieran einzuladen und bemerkt, dass statutengemäss die Bevollmächtigung eines Mitgliedes zur Theilnahme und Abstimmung bei der Generalversammlung zulässig ist.

In diesem Falle wollen Euer Wohlgeboren die angeschlossene Vollmacht ausfüllen und dem Bevollmächtigten behändigen.

Zugleich wird bemerkt, dass das Erscheinen wie die Bevollmächtigung zur Generalversammlung als Erklärung aufgenommen wird, dass der betreffende Herr auch fernerhin dem Vereine angehören werde.

Der gefertigte Ausschuss benützt aber diesen An-

lass zugleich, Euer Wohlgeboren zu bitten, auch fernerhin dem Vereine anzugehören.

Die schönen Ziele des Vereines können nur durch das Zusammenwirken Vieler erreicht werden. Demnach mögen die geehrten Vereinsmitglieder sich durch den Umstand, dass den Vereinskarten keine Preisermässigung mehr auf der Bahn zugestanden wird, nicht beirren und zum Austritte bewegen lassen.

Schenken Sie dem Vereine auch fernerhin Ihr Vertrauen sowie Ihre Beihilfe und Sie dürfen gewiss die Genugthuung erleben, dass die im Bereiche der Kräfte der Section liegenden Wünsche der Einzelnen im Laufe der Zeit ihre Verwirklichung finden.

Etwaige Wünsche, wie insbesondere wegen Zusendung der Vereinsmittheilungen wollen anher bekannt gegeben werden.

Der Ausschuss wird sich bestreben, denselben, wenn immer thunlich, zu entsprechen.

St. Johann im Pongau, 9. Dezember 1882.

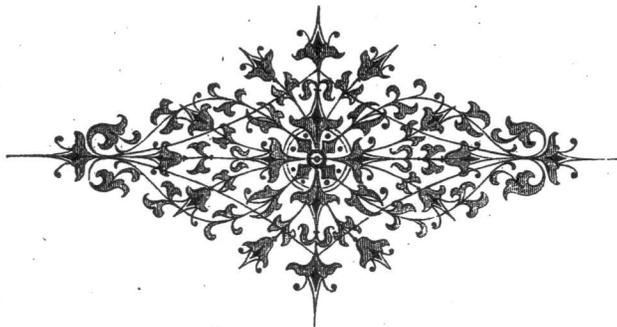
Für den Ausschuss der Section Pongau:

Ludwig Sauter, Obmann.

Dr. Alois Luber, Schriftführer.

Theodor Reiter, Cassier.

Josef Höttl, Franz Lackner,
Ausschussmitglieder.



Verzeichniß der Mitglieder

für das

J a h r 1882.



Herr **Aibl** Franz, Hotelpächter in Hofgastein.
„ **Apfelböck** Carl, k. k. Forstcommissär in St. Johann.
„ **Arnold** Dietrich, k. k. Forstverwalter in Zell am See.
„ **Bachl** Johann jun., Fleischhauer in St. Johann.
„ **Bayer** Georg, k. k. Forsteleve in Tamsweg.
„ **Bergmann** Camillo Dr., k. k. Bezirksrichter in Hofgastein.
„ **Bessler** Georg, Bäckermeister in Badgastein.
„ **Bletzacher** Josef, kgl. preussischer Hofopernsänger in Hannover.
„ **Comini** Angelo, Maurermeister in Badgastein.
Löbliches **Cur-Comité** in Hofgastein.
Herr **Daxer** Mathias, Lederermeister in Hofgastein.
„ **Eberhart** Georg, Gastwirth in St. Johann.
„ **Ebner** Johann, Hutmacher in Hofgastein.
„ **Ehringer** Franz, Kaufmann in Radstadt.
„ **Erber** Josef, Realitätenbesitzer in Rainbach bei St. Johann.
„ **Fessler** Gustav Dr., k. k. Auskultant in Wien.
„ **Gasser** Hans Dr., k. k. Bezirksrichter in Lambach.
„ **Gattermayer** Wilhelm, k. k. Bezirkscommissär in St. Johann.
„ **Gombach** Anton, Sägebesitzer in Radstadt.
„ **Gracher** Josef, Uhrmacher in Hofgastein.
„ **Grohmann** Josef, Ingenieur in Haselmühl (Baiern.)
„ **Gruber** Thomas, Bote in Hofgastein.
„ **Grundner** Rupert, Spitalmeister in Hofgastein.
„ **Gstrein** Thomas, Schmiedmeister in Hofgastein.
„ **Gschwandner** Josef, k. k. Forstwart in Hofgastein.
„ **Härtl** August Dr., Freiherr von, Landesbadearzt in Badgastein.
Frau **Haslinger** Maria, Buchdruckersgattin in St. Johann.
Herr **Heldenberger** Vinzenz, k. k. Steueroberinspector in Zell am See.
„ **Hellrigl** Otto von, k. k. Bezirkscommissär in Salzburg.
„ **Hirt** Friedrich, Bauunternehmer in Berlin.

Herr **Holleis** Alois, Viehhändler in Hofgastein.
„ **Höhenwarter** Peter sen., Kaufmann in Hofgastein.
„ **Höhenwarter** Peter jun., Kaufmann in Hofgastein.
„ **Höttl** Josef, Färbermeister in St. Johann.
„ **Huber** Johann, Stadtpfarr-Cooperator in Salzburg.
Frau **Irnberger** Marie, Färbermeisterin in Hofgastein.
Herr **Irnberger** Mathias, Hausbesitzer in Hofgastein.
„ **Kaltner** Georg, Gasthaus- und Realitätenbesitzer in Hofgastein.
„ **Kaltenegger** Franz, Handelsagent in Salzburg.
„ **Kaltenbrunner** Emerich, Handelsagent in Wien.
„ **Karlstätter** Ferdinand, Fleischhauer in Hofgastein.
„ **Kaswurm** Johann, Gastwirth in Radstadt.
„ **Keil** Victor, Apotheker in Hofgastein.
Frau **Kerschbaumer** Marie, Gasthofbesitzerin in St. Johann.
Herr **Kirchner** Philipp, Holzhändler in Radstadt.
„ **Kirchner** Johann, Sägebesitzer in Eben.
„ **Knoll** Josef, Miethausbesitzer in Badgastein.
„ **Kohlmayer** Alois, k. k. Postmeister in Untertauern.
„ **Krall** Valentin, Hausbesitzer in Hofgastein.
„ **Kronmüller** Jak., Privat aus Philadelphia in Stuttgart.
„ **Lackner** Alois, Gastwirth in Radstadt.
„ **Lackner** Josef sen., Kaufmann in St. Johann.
„ **Lackner** Josef jun., Kaufmann in St. Johann.
„ **Lackner** Franz, Kaufmann in St. Johann.
„ **Laireiter** Alois, Pfarrer in Hofgastein.
„ **Langhanns** Hans, k. k. Forstverwalter in Hofgastein.
„ **Lasser** Georg, Ritter von, Pfarrer in Werfen.
„ **Laubinger** Fritz, Conditor in Badgastein.
„ **Lienbacher** Johann, Stadtpfarrer in Radstadt.
„ **Linsinger** Georg, Gastwirth in Grossarl.
„ **Luber** Alois Dr., k. k. Professor und Bezirksschulinspector in St. Johann.
Frau **Luber** Frieda, Professorsgattin in St. Johann.
Herr **Maier** Michael, Privatier in Badgastein.

Herr **Matitsch** Luigi, Bahnbeamter in Köstendorf
 „ **Meislinger** Julius k. k. Steueramtskontrolor in Tamsweg.
 „ **Meitinger** Josef Dr. von, Realitätenbesitzer in St. Johann.
 „ **Moser** Anton, Realitätenbesitzer in Hofgastein.
 „ **Moser** Alexander, Gasthofbesitzer in Hofgastein.
 „ **Moser** Franz, Realitätenbesitzer in Hofgastein.
 „ **Mühlbacher** Friedrich, k. k. Forstwart in Hofgastein.
 „ **Mühlberger** Josef, Miethhausbesitzer in Badgastein.
 „ **Mundigler** Franz, Caffeezier in Radstadt.
 „ **Obermüller** Fritz, k. k. Notar in Haag, Oberösterr.
 „ **Oberparleiter** Alois, k. k. Bezirksthierarzt in St. John.
 „ **Offer** Carl, k. k. Forsteleve in Golling.
 „ **Palfinger** Josef, k. k. Bezirksrichter i. P., Golling.
 „ **Palfinger** Lorenz, Ledermeister in St. Johann.
 „ **Poschacher** Andrä, k. k. Postmeister in Radstadt.
 „ **Prem** Franz, Gasthofbesitzer in St. Johann.
 „ **Pröll** Gustav Dr., Mitglied der geolog. Reichsanstalt in Badgastein.
 „ **Rainer** Georg, Gastwirth in Harbach.
 „ **Reiter** Theodor, k. k. Steuereinnehmer in St. Johann.
 „ **Rieder** Hans, Postadministrator in Hofgastein.
 „ **Rieder** Josef, Spängler und Glaser in Werfen.
 „ **Rieser** Josef, Gasthausbesitzer in Bockstein.
 „ **Ronacher** Balthasar, k. k. Postmeister, St. Michael in Lungau,
 „ **Rottmaier** Jakob, Kaufmann in Werfen.
 „ **Röck** Josef, Zimmermeister in Bockstein.
 „ **Rummel** Georg, Caffee Belle-Vue in Badgastein.
 „ **Sauter** Ludwig, k. k. Bezirkshauptmann in St. Johann.
 „ **Seefeldner** Johann, Kaufmann in Radstadt.
 „ **Scharinger** Anton, Bräuer in Radstadt.
 „ **Schatzl** Josef, Kaufmann in Radstadt.
 „ **Scheiblbrandner** Mathias, Gastwirth in Radstadt.
 „ **Scheiblbrandner** Josef, Bäckermeister in Radstadt.

Herr **Schiessendoppler** Christian, Kaufmann in Radstadt.
 „ **Schernthaler** Mathias, Hotelier in Badgastein.
 „ **Sieber** Anton Dr., k. k. Landesgerichtsadjukt Salzburg.
 „ **Schiffer** Wilhelm, Gasthofbesitzer in St. Johann.
 Frau **Schilder** Laura, Apothekergattin in St. Johann
 Herr **Schitter** Franz, Kaufmann in St. Johann.
 „ **Schinzl** Victor, k. k. Forstassistent in Salzburg.
 „ **Schreibers** Moriz von, k. k. Gerichtskanzellist Hofgastein.
 „ **Schwaiger** Anton, Bäckermeister in Hofgastein.
 „ **Schwarz** Moriz, k. k. Forsteleve in Salzburg.
 „ **Schlumpf** Ferdinand, emer. Apotheker in Hofgastein
 „ **Spinner** Norbert, Dr., Badearzt in Badgastein.
 „ **Steininger** Franz, k. k. Steueramtskontrolor in Hofgastein.
 „ **Stern** Theodor, Gasthofpächter in St. Johann.
 „ **Stöckl** Franz, Restaurant in Badgastein.
 „ **Stöckl** Johann, prakt. Arzt in Hofgastein.
 „ **Straubinger** Josef sen., Hotelier in Badgastein.
 „ **Straubinger** Jos. jun., Realitätenbesitzer in Badgastein.
 „ **Straubinger** Carl, Hotelier in Badgastein.
 „ **Straubinger** Peter, Hotelier in Badgastein.
 „ **Tagger** Alois, Maurermeister in Werfen.
 „ **Trauner** Anton, Pfarrer in Badgastein.
 „ **Turri** Emanuel, Kaufmann in Hofgastein.
 Löbl. **Verschönerungsverein** in Radstadt.
 Herr **Wagenbichler** Mathias, Fleischhauer in Radstadt.
 „ **Wallner** Josef, Gastwirth in Schwarzach.
 „ **Winkler** Josef, k. k. Postmeister in Werfen.
 „ **Winkler** Mathias, Lebzelter in St. Johann.
 „ **Wenger** Heinrich, Gasthausbesitzer in Badgastein.
 „ **Wiesbauer** Alexander, Gasthofbesitzer und Restaurant in St. Johann.
 „ **Woitech** Leo, k. k. Forstassistent in Saalfelden.
 „ **Zanetti** Julius, Tapezierer in Badgastein.
 „ **Zöttl** Joh., Dr., k. k. Gerichtsadjukt in Urfahr-Linz

Vollmacht

kraft welcher ich Herrn

ermächtigte, in meinen Namen bei der am 24. Jänner 1883, Nachmittags 2 Ubr, in Prem's Gasthause in St. Johann stattfindenden Generalversammlung der Section Pongau die Stimme abzugeben.

....., den Jänner 1883.

Unterschrift